

01. AXIALE ATTACHMENTS

CEKA REVAX
AXIAL
DEUTSCH



CEKA
ATTACHMENTS
PRECI-LINE

DIE AXIALE ANWENDUNG : 2 MÖGLICHKEITEN

MATRIZE IN DER WURZELKAPPE

Die Matrize wird mit der Klebtechnik in die Stiftwurzelkappe eingearbeitet. Die Matrize sitzt im Kunststoff der herausnehmbaren Prothese. Das erleichtert die Nachsorge und ermöglicht optimale Mundhygiene.



PATRIZE IN DER WURZELKAPPE

Der Basisring wird zusammen mit der Stiftwurzelkappe gegossen oder nachträglich gelötet. Die Matrize wird im Kunststoff der Prothese befestigt.



M2 & M3

Die CEKA REVAX-Attachments sind in zwei Größen erhältlich: M2 und M3. Die Gewindebasis hat einen Durchmesser von 2 mm (M2) oder 3 mm (M3).

Verwenden Sie M3, wenn genügend Platz vorhanden ist. Diese Ausführung ist stärker und garantiert eine dauerhafte Funktionalität.

Verwenden Sie M2 bei geringen Einbauabmessungen. Die anatomische Gestaltung der Prothese bleibt dabei erhalten.

2 mm



M2

3 mm



M3

WICHTIGSTE CHEMISCHE BESTANDTEILE

TITANAX: Ti > 80% (Rest); Al 5,5-6,5%, V 3,5-4,5%, C max. 0,08%, Fe max. 0,13%, Cu, O₂ max. 0,012%, H₂ max. 0,015%, N₂ max. 0,05%;
Warnung: Nicht erhitzen > 500 °C

IRAX: Au 59-61%, Pd 19-21%, Pt 22,5-25,5%, Ir 0,7-1,3%

NOPRAX: Ni 72%, Cr 14-17%, Fe 6-10%, C max. 0,15%, Mn max. 1%, S max. 0,015% Si max. 0,5%, Cu max. 0,5%; Warnung: Enthält Ni. Nicht benutzen für Personen mit Nickelallergie.

PLATIRAX: Pt 84,5-85,5%, Ir 14,3-15,5%

Matrize zur Verankerung im Kunststoff der herausnehmbaren Prothese.

PATRIZE IN DER WURZELKAPPE

(A) zum Löten mit
CEKA SOL FILIGRAN



M2: RA 61 TI
M3: 691 TI
691 A TITANAX-Matrize
694 B INOX-Platzhalter
694 C PALLAX-Druckknopf
691 D PALLAX-Basisring
691 E Zinnfolienscheibe

(B) zum Angießen an
Edelmetalllegierungen



M2: RA 63 TI
M3: 693 TI
691 A TITANAX-Matrize
694 B INOX-Platzhalter
694 C PALLAX-Druckknopf
693 D IRAX-Basisring
691 E Zinnfolienscheibe

AXIAL & STEGKONSTRUKTIONEN

Matrize zum Einkleben mit CEKA SITE in Stiftwurzelkappen oder in Stegkonstruktionen (alle Legierungen).

PATRIZE

(A) zum Einkleben mit
CEKA SITE



M2: RE 0785 TI
M3: OL 0885 TI
694 AR TITANAX-Retentionsteil
694 C PALLAX-Druckknopf
694 B INOX-Platzhalter
OL 0800 TI TITANAX-Matrize
691 E Zinnfolienscheibe

(B) zur Verankerung in
Kunststoff



M2: RE 0795 TI
M3: OL 0895 TI
694 AKS2 TITANAX-Retentionsteil
694 C PALLAX-Druckknopf
694 B INOX-Platzhalter
OL 0800 TI TITANAX-Matrize
691 E Zinnfolienscheibe

1 ATTACHMENT/PACKUNG

MATRIZE IN DER WURZELKAPPE





Die Titanmatrize wird mit CEKA SITE in die Wurzelkappe eingeklebt. Die Stiftwurzelkappe kann sowohl mit edelmetallfreien als auch mit edelmetallhaltigen Legierungen gegossen werden.

Legen Sie die Einschubrichtung fest und bringen Sie die Kunststoffmatrize mit dem Parallelhalter P 7* (M3) oder RE P 7* (M2) an. Betten Sie ein und gießen Sie.

Setzen Sie die Titanmatrize auf den Parallelhalter P 8* oder RE P 2/5* und strahlen Sie sie mit grobkörnigem Aluminiumoxid ab. Strahlen Sie auch den Innenraum der Wurzelkappe aus.

Mischen Sie CEKA SITE an. Setzen Sie die Titanmatrize in die Wurzelkappe. Halten Sie eine 10-minütige Aushärtezeit ein. Entfernen Sie das überschüssige CEKA SITE. Mischen Sie für jede Anwendung erneut CEKA SITE an. Der Überschuss auf dem Mischblock wird nicht ausgehärtet sein, doch die Verarbeitungszeit ist verstrichen.

Komplettieren Sie den Druckknopf, das Retentionsteil und den Platzhalter mit der Matrize.

Passen Sie die Platzhalterscheibe über die Wurzelkappe an, wenn eine resilierende Prothese angefertigt wird.

Polymerisieren Sie die Prothese und entfernen Sie die Platzhalter.

Sichern Sie das Gewinde des Druckknopfes mit CEKA BOND.

M2: Durchmesser 3,4 mm Höhe 3,8 mm

M3: Durchmesser 4,0 mm Höhe 4,2 mm

* Nur zur Verwendung im Labor.

PATRIZE IN DER WURZELKAPPE





Die Einstückgusstechnik

Modellieren Sie die Stiftwurzelkappe möglichst niedrig.

Verwenden Sie einen angussfähigen Kunststoffstift (siehe PRECI-POST-Prospekt).

Bringen Sie den Basisring mit dem Parallelhalter P 4* (M3) oder RE P 4* (M2) an. Betten Sie ein und gießen Sie (nur Edelmetalllegierungen).

Verwenden Sie den kleinen Platzhalter (und die Zinnfolienscheibe).

Schützen Sie den Innenraum des Attachments mit Silikon und stellen Sie die Prothese fertig.

Die Löttechnik

Alternativ kann das Attachment auf die Stiftwurzelkappe gelötet werden (mit Edelmetall- bzw. NEM-Legierungen).

Verwenden Sie das Löthilfsteil H 4* (M3) oder RE H 4* (M2).
Verwenden Sie CEKA SOL.

* Nur zur Verwendung im Labor.



CEKA AXIAL
PRECI-CLIX AXIAL
PRECI-CLIX RADIKULÄR
PRECI-BALL

01.
AXIALE
ATTACHMENTS

CEKA EXTRAKORONAL
PRECI-VERTEX
PRECI-CLIX EC
PRECI-SAGIX
PRECI-52

02.
EXTRAKORONALE
ATTACHMENTS

PRECI-BAR
PRECI-HORIX
PRECI-CLIP

03.
PROFILE
ATTACHMENTS

PRECI-PROFILE
PRECI-POST
CEKA SOL
CEKA SITE
CEKA BOND
3C-BOND
PERMA-RET
PRECI-SEP
PLASTICWAX
EXPANDO
CEKA Multi (O)
MESSINSTRUMENT
CKPL DIGITALBIBLIOTHEK

SPEZIALITÄTEN

WWW.CKPL.EU

NEBENWIRKUNGEN, WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Die Attachments sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt.

Die Produkte sind nicht steril.

Es besteht die Gefahr einer mangelnden Passung, wenn sich der Zustand des Patienten ändert. Bakterienadhäsion kann durch Hygienemaßnahmen vermieden werden.

Unsachgemäße Verwendung oder mangelhafte Herstellung kann zur vorzeitigen Abnutzung der Attachments führen.

Die Funktionalität der Attachments wird von Traumen wie Zähneknirschen (Bruxismus) negativ beeinflusst.

Zum Zweck der Rückverfolgbarkeit raten wir Ihnen, die Chargennummer der verwendeten Produkte in die Patientenakte aufzunehmen.

Titan enthaltende Produkte nicht erhitzen.

Keine nickelhaltigen Produkte benutzen im Falle einer Nickelallergie.

Die Hilfsteile RE H 79 und H 35 müssen außerhalb des Mundes verwendet werden.



CE0197



CEKA
ATTACHMENTS
PRECI-LINE

Prospekt Nr. 264.AX.DE-ed.C

© Copyright ALPHADENT NV 03/2017

BTW BE 0414.789.321 RPR Kortrijk

ALPHADENT NV • Mannebeekstraat 33, 8790 Waregem, Belgium

T +32 56 629 531 • E info@ckpl.eu